



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 19. August 2009, 10:30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
des Neubaus des bfz Traunstein

am 19. August 2009
in Traunstein

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Plesch,
(GF bfz gGmbH)

sehr geehrte Frau Schmidt,
(stv. Leiterin der bfz Traunstein)

sehr geehrter Herr Regierungsvizepräsident,
(Regierungsvizepräsident Ulrich Böger)

sehr geehrte Vertreter aus Politik, Verwaltung und der Presse,

meine sehr verehrten Damen und Herren!

– **Begrüßung** –

Bildung
=
Mega-Thema

Letzte Woche hat eine aktuelle Forsa-Studie wieder einmal bestätigt: **Bildung** ist ein **Mega-Thema** in unserer Gesellschaft.

Sie wird inzwischen mindestens ebenso wichtig eingestuft wie die **Bewältigung der aktuellen Wirtschaftskrise**.

Mit diesen beiden Stichworten, „Bildung“ und „Überwindung der Wirtschaftskrise“, meine sehr verehrten Damen und Herren, bin ich schon mitten in unserer heutigen feierlichen Veranstaltung.

bfz Traunstein

Denn genau hier, im beruflichen Fortbildungszentrum der bayerischen Wirtschaft in Traunstein, fördern wir den Neubau eines **modernen Schulungszentrums** mit Werkstätten.

Damit erreichen wir zwei Ziele auf einmal:

- **Zum einen** erhält die heimische Wirtschaft umgehend umfangreiche Aufträge, um den Neubau zu errichten und auszustatten.
- **Zum anderen** stärken wir das bfz Traunstein: Es kann alle Aktivitäten im neuen Zent-

rum **bündeln** und auch zukünftig die gestiegenen quantitativen sowie qualitativen **Anforderungen** meistern.

Diese Investition leistet daher einen wichtigen, doppelten Beitrag zur Bewältigung der Wirtschaftskrise. Denn auch in Traunstein und Umgebung wollen wir **gestärkt aus der Krise hervorgehen**.

Fördergelder

Das bayerische Wirtschaftsministerium fördert **den Neubau eines Schulungsgebäudes der bfz Traunstein** mit über 2,1 Mio. €.

Damit schöpfen wir die **maximale Förderquote** von 60 % der gesamten förderfähigen Kosten **voll** aus.

Dieser hohe **Förderbetrag** setzt sich zusammen aus bayerischen Haushaltsmitteln und **Geldern aus dem Konjunkturpaket II**.

Denn nicht zuletzt auf unser unermüdliches Drängen hin hat die Große Koalition in Berlin die Förderung von Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung in den Förderkatalog mit aufgenommen.

Ich kann nur wiederholen: Die Förderung der beruflichen Weiterbildung ist eine der volkswirtschaftlich wirklich sinnvollen Maßnahmen aus beiden Konjunkturpaketen.

Gute Bildung ist unerlässlich

Denn Bildung ist unser wichtigster Rohstoff in Deutschland.

Die Bedeutung einer **soliden und umfassenden Bildung** kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden:

- Sie ist für jeden einzelnen der beste **Schutz vor Arbeitslosigkeit**, die **persönliche Aufstiegsfrage** und der Schlüssel für **individuelle Erfüllung**.
- Sie ist auch die zwingend notwendige Voraussetzung, um im nationalen wie internationalen Standort- und Leistungswettbewerb **konkurrenzfähig** zu bleiben. Die Qualifikation der Mitarbeiter ist für unsere Unternehmen zu einem der ganz entscheidenden Wettbewerbs- und Produktionsfaktoren geworden.

Anders herum gewendet:

Wir brauchen auch in Zukunft **Bildung** auf hohem Niveau. Nur dann können wir unsere

Arbeitsplätze, unser Einkommen und unseren Wohlstand dauerhaft sichern.

**Erste Licht-
blicke am Kon-
junkturhimmel!**

Meine Damen und Herren!

Gesamtwirtschaftlich mehren sich die Anzeichen, dass die schwerste Rezession der Nachkriegszeit ausläuft - endlich!

Die jüngsten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur deutschen Wirtschaft machen sogar **Mut: + 0,3 % Wachstum** im zweiten Quartal.

Der **nächste Aufschwung** mag vielleicht noch nicht unmittelbar vor der Tür stehen, aber er **kommt**, das ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

- Dann werden qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als erste auf dem Arbeitsmarkt knapp werden.
- Schon heute werden in einigen Branchen **qualifizierte Fachkräfte** händeringend gesucht.

**Qualifikation in
Zukunft noch
wichtiger!**

Das betone ich gerade vor dem Hintergrund des **demografischen Wandels**: Wir sind eine hoch entwickelte Gesellschaft und ein leistungsstarker Wirtschaftsstandort.

Wir können es uns **nicht leisten**, auf Wissen, Potenzial und Fertigkeiten unserer Bürgerinnen und Bürger zu verzichten oder diese ungenutzt brach liegen zu lassen.

Deshalb hat die Bayerische Staatsregierung in der **Bildungspolitik** schon frühzeitig die Weichen richtig gestellt sowie dem Thema Bildung und Weiterbildung hohe Priorität eingeräumt.

Gezielte Förderung der Erwerbsfähigkeit in Traunstein

Sehr geehrte Frau Schmidt, das bfz Traunstein sehe ich dabei auf dem richtigen Weg. Ich befürworte es ausdrücklich, dass Sie mit Ihren rund 80 Mitarbeitern

- Jugendliche,
- Migranten,
- Berufsrückkehrerinnen,
- Alleinerziehende,
- Arbeitssuchende und
- ältere Arbeitnehmer

qualifizieren, betreuen und am ersten Arbeitsmarkt wieder integrieren.

Allein in Traunstein waren das seit der Gründung 1996 knapp 13.000 Teilnehmer. Diese

hohe Zahl ist der **Erfolg** Ihrer täglichen Arbeit. Auf diese **Leistung** können Sie alle zu Recht stolz sein!

Dafür spreche ich Ihnen **meinen Dank** und **meine Anerkennung** aus.

Ich bin sicher: Das bfg Traunstein wird mit seinem **neuen Schulungszentrum** seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Das Fördergeld weiß ich hier hervorragend angelegt.

Übergabe des Förderbescheids!

Ich freue mich deshalb, Ihnen – sehr geehrter Herr Plesch – gemeinsam mit Herrn Regierungsvizepräsident Böger jetzt den **Förderbescheid** für das neue Schulungsgebäude des bfg Traunstein überreichen zu können.

Und natürlich gehört es dazu, dass wir gemeinsam den ersten Spatenstich machen.

Vielen Dank!